

Die Ziegler waren des Rätsels Lösung

Am 14. Dezember veranstaltete der Heimatbund Ortsverein Lage zusammen mit den Stadtführerinnen und Stadtführern in Lage erneut eine Adventsführung – dieses Mal sogar mit einem Preisrätsel.

Zum Start um 18:00 Uhr begrüßten Margarete Wißmann und Konrad Soppa (Heimatbund)



sowie Bianca Sievert (Stadtführerin) rund 30 Gäste am historischen Rathaus. Dort wurden die Blätter mit den Rätselfragen zu den drei Stationen der Führung verteilt.

Dann ging es in die weihnachtlich geschmückte Marktkirche, wo Christiane Dorß-Dierker (Stadtführerin) vom Leben und Arbeiten der Zieglerfrauen erzählte.

Sie und die Kinder mussten immer viele Monate im Jahr Haus und Hof eigenständig verwalten, wenn die Ehemänner als Wanderziegler unterwegs waren. „Aber Weihnachten sind wir wieder zusammen“ war Wunsch und Hoffnung zugleich.



Christiane Dorß-Dierker erzählt (Foto Bianca Sievert)

Ricarda Koch (Foto Konrad Soppa)

Zum Abschluss stimmte Ricarda Koch (Stadtführerin) die Besucher*innen noch mit der Veeh-Harfe und dem freien Vortrag einer selbst geschriebenen Erzählung auf die besinnliche Zeit ein.

Die zweite Station war das historische Rathaus. Viele der Gäste waren zum ersten Mal im historischen Sitzungssaal und lauschten dort den Worten von Ilka Emmerich. Die Stadtführerin berichtete von der Anwerbung der Wanderziegler und der Entwicklung über die Jahrhunderte. Im 18. Jahrhundert gab es die Zieglerboten, die Listen mit entsprechenden Arbeitskräften führten.



Später wurden Ziegler per Zeitungsannonce gesucht. Zuvor jedoch fanden Ziegelmeister und Ziegler über die Mäckelmärkte zusammen. Einer der größten in Lippe fand vom 18. bis 20. Jahrhundert in Lage statt. Dort wurden aber nicht nur Arbeitsverträge geschlossen, man nutzte ‚das Mäckeln‘ auch gern für den Genuss von ein oder zwei Schnäpsen nebenbei.

Ilka Emmerich im historischen Sitzungssaal (Foto Konrad Soppa)



Die Teilnehmenden machten sich dann auf den Weg zum Technikum. Die beiden Stadtführer*innen Sabine Budde und Dirk Hanke berichteten hier von Themen wie Arbeitsbedingungen, Arbeitsmaterial und der Aus- und Weiterbildung.

Im 20. Jahrhundert gab es auch im Technikum eine Zieglerschule, die die Ziegler in den Wintermonaten nutzen, um sich fortzubilden. Skeptisch waren viele Wanderziegler, als an verschiedenen Orten für den 12-Stunden-Tag demonstriert wurde. Sie fürchteten Konkurrenz, wenn dann auch weniger leistungsfähige Männer die schwere Arbeit erledigen könnten.

Dirk Hanke und Sabine Budde auf der Treppe im Technikum (Foto Bianca Sievert)

Im Anschluss verloste Bianca Sievert unter allen, die das Preisrätsel korrekt gelöst hatten, aktuelle Bücher aus dem Lippe Verlag (freundlich gespendet von Hans C. Jakobs) und als Hauptpreis eine individuelle Stadtführung (zur Verfügung gestellt von der Tourist-Information Lage).

Die Gewinnertreppe - Von links: Bianca Sievert, Dagmar Zwirner, Martina Wenke, Stephanie Rohde (oben), Sandra Stötefalke-Mucha, Ingrid Uthe, Anne Sievert, Thomas Hunke (nicht im Bild)



Die Gäste vor dem Vereinshaus Heimatbund OV Lage (Foto Bianca Sievert)



Der Einladung zu Punsch und Keksen im und ums Vereinshaus vom Lippischen Heimatbund Ortsverein Lage folgten dann fast alle Gäste. Es wurde gemütlich eng um die Feuerschale herum, die im Vorgarten von Lages kleinstem Haus flammte.

Ein gelungener Abschluss für eine interessante Adventsführung, bei der die Stadtführerinnen und Stadtführer erneut sich und ihre Arbeit vorstellen konnten. Alle freuen sich schon auf das kommende Frühjahr, wenn die regulären Stadtführungen (jeden 1. Samstag) wieder starten.

Gerne können auch jederzeit individuelle Führungen angefragt werden über Lucas Noke (Tourist-Information Lage) unter l.noke@stadt-lage.de

Text: Bianca Sievert